## Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland Geschrieben von rugby4ever - 22.11.2008 14:31

Liebe Rugby-Freunde,

auf dieser wunderbaren Homepage wird sehr viel über die Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland diskutiert. Ich denke es wird Zeit ein Forum einzurichten in dem wir uns ýber Möglichkeiten austauschen können, wie wir Rugby konkret vorwĤrts bringen kĶnnen.

Ich persĶnlich würde nach meiner Spielerkarriere gerne einen Beitrag leisten und eine neue Mannschaft im Kölner Norden gründen. Allerdings stehe ich mit diesem Vorhaben alleine da. Kann mir jemand Tipps geben wie man sowas in die RealitA¤t umsetzt?

Wie und wo kann man Leute finden, die an so einer Sache mitmachen? Wie fAngt man am besten an? Indem man eine Schul-AG initiiert oder indem gleich versucht eine Erwachsenen-Mannschaft aufzubauen? Wo kann man an Trainer- und Schiedsrichter-LehrgĤngen teilnehmen? Wie findet man einen geeigneten Trainings- und Spielplatz?

Vielleicht kann irgendjemand der selbst Erfahrungen mit einer Neugründung von Schulmannschaften und/oder Vereinsmannschaften gesammelt hat einige Tipps geben?

Bin gespannt auf Eure KOmmentare.

## Aw: Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland Geschrieben von Mahoney - 22.11.2008 16:56

Hm, ich kann ja mal kurz aus meinem eigenen, bescheidenen Erfahrungsschatz berichten: Wir haben dieses FrÄ\(\frac{1}{2}\)hjahr Rugby im Rahmen des W\(\tilde{A}\)\(\frac{1}{2}\)rzburger Hochschulsports eingef\(\tilde{A}\)\(\frac{1}{2}\)hrt.

Dafür Mitstreiter zu finden war relativ einfach, zuerst über soziale Netzwerke im Netz;) und dann hauptsächlich über die Publikationen des Hochschulsports, AushĤnge, Erstsemstermesse...und Mund zu Mund Propaganda!

Der groğe Vorteil war, dass wir uns nicht um Sportanlagen, Finanzierung und Organisation kümmern mussten. Würden das Angebot seit dem Sommer auch gerne ausweiten und suchen einen öffentlichen Platz, was sich als deutlich schwieriger erweist. Kleinere Vereine haben da zwar schon alleine aus finanziellen Gründen Interesse, aber die müssen dann eben auch freie Kapazitäten haben. Helfen kann da auch die Stadtverwaltung, die haben i.d.R. jemanden der sich um Sportangelegenheiten kümmern, die können i.d.R. sagen welche Vereine überhaupt in Frage kommen oder kĶnnen vielleicht sogar nen Platz anbieten.

LehrgĤnge bieten die LandesverbĤnde an. Die Trainerfrage ist meiner Meinung nach eines der zentralen Probleme. Wenn keiner mit Erfahrung vor Ort ist, der noch dazu bereit ist das dauerhaft zu machen, wer übernimmt das dann? Da hilft wohl nur rumfragen, beim Verband und Vereinen, ob jemand Starthilfe leisten kann...

Na ja, hilfreich war das wohl auch nicht, oder?

## Aw: Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland Geschrieben von Basko - 23.11.2008 22:42

Wo im KĶlner Norden planst Du das denn genau? Ich komme aus KĶln. Wenn Du Lust hast, kĶnnen wir uns ja mal direkt austauschen.

Meines Wissens gibt es RasenplĤtze nur auf der Bezirkssportanlage Chorweiler und bei der SG BP Worringen. Vielleicht kommt ja noch die Bezirkssportanlage Bocklemünd in Frage. Die ist aber schon eher im Westen. Es gab auch schon mal ein Rugbyteam in Pulheim. Ich denke, als Einstieg eignet sich die Kooperation mit einem Schulzentrum. In Bocklemýnd und Chorweiler gibt es große Gesamtschulen. Beide Stadtteile sind sozial sagen wir mal recht heterogen. MĶglicherweise gibt es ja die MĶglickeit hier im Rahmen von Schulprojekten (GewaltprĤvention!)Unterstļtzung zu finden.

Trainerlehrgänge: Der ASV Köln hat in den letzten Jahren immer ein oder zwei Lehrgänge im Sommer mit walisischen Verbandstrainern angeboten. Sehr gut!

TotalRugby Forum - TotalRugby FireBoard-Forum-Version: 1.0.4 Generiert: 4 November, 2025, 16:48